

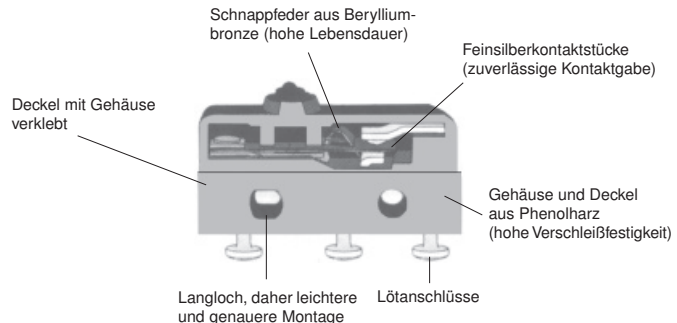
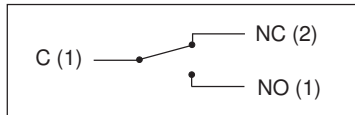
Montage-, Justage- und Einstellempfehlung für Zeigerwerke mit aufgebauten Mikroschaltern

Montage

Zuerst sind die Anschlußkabel an die "T" Lötanschlüsse des Mikroschalters anzulöten. Es handelt sich bei den Mikroschaltern um einpolige Wechsler mit 3 Anschlüssen, die je nach Bedarf mit 2 oder 3 Anschlußkabeln bestückt werden können.

Kontaktanordnung

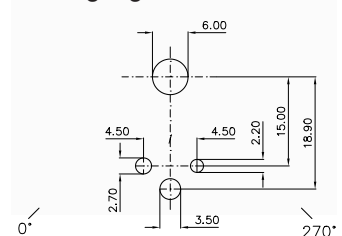
Einpoliger Wechsler



Wenn die Kabel verlötet und über eine Kabelanschlußdose bzw. einen Steckverbinder nach außen geführt sind, wird das Zeigerwerk absolut zentrisch im Meßgerät installiert, die Zugstange mit dem Meßglied verbunden und das Zifferblatt montiert.

Die Befestigung des Zifferblattes kann sowohl auf separaten Zifferblatt-Befestigungssäulen als auch auf unserer am Zeigerwerk montierten Zifferblattaufgabe erfolgen. Die Zifferblattaufgabe ist bei 1-fach Zeigerwerken zusätzlich zu bestellen, bei 2-fach Werken ist sie bereits im Preis enthalten.

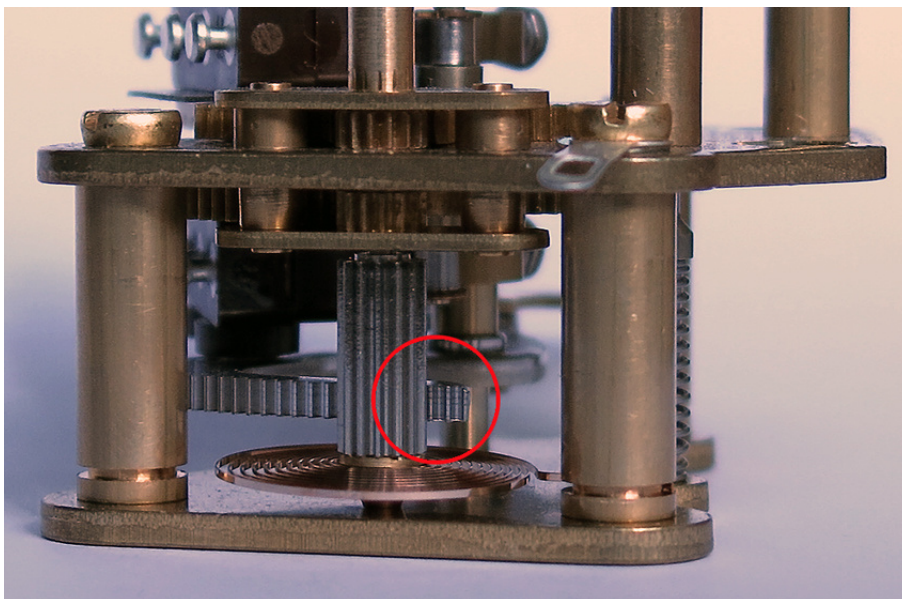
Zifferblatt Befestigungs- und Durchgangslöcher



Justage

Zunächst einmal muss die Zugstange des Werkes mit der Röhrenfeder des Messgerätes verbunden werden. Diese Grundeinstellung muss folgenden Zustand darstellen:

Bei Nullstellung des Messgerätes (Skalenanfang) müssen 3-4 Zähne des Hauptsegments bei dem Ritzel der Zeigerwelle im Eingriff sein. (Siehe Bild roter Kreis)



Anschließend wird der schwarze Istwertzeiger lose auf die Zeigerwelle aufgesteckt. Über Verschieben der Zugstange (Ansatzschraube ist zu lösen) im Langloch des Hauptsegmentes wird der Zeigerausschlag auf den gewünschten Messbereich eingestellt.

Wenn dies erfolgt ist, wird der Istwertzeiger wieder entfernt und die Geräteskala (Zifferblatt) montiert. Danach ist der Istwertzeiger wieder auf die Zeigerwelle aufzusetzen, so dass der Messwert des Messgerätes korrekt angezeigt wird.

Nun erfolgt das Aufsetzen der Sollwertzeiger. Dies sollte idealerweise in der Mitte des Messbereichs geschehen. Anschließend wird Messgerät auf Mitte Messbereich gefahren und dort gehalten. Nun den Mikroschalter des entsprechenden Sollwertzeigers mit dem 4kt-Verstellschlüssel so lange verstellen, bis eine Schaltung ausgelöst wird.

Den Sollwertzeiger auf die Zeigerwelle leicht aufdrücken und durch Verfahren des Messgerätes/Istwertzeiger den Schaltpunkt kontrollieren.

Falls Korrekturen notwendig sind, dürfen diese ausschließlich über das Verdrehen des Sollwertzeigers erfolgen. Für das Einstellen des 2. Sollwertzeigers bei Doppelzeigerwerken muss der 4kt-Verstellschlüssel bis zum Anschlag nach unten gedrückt werden. Im Weiteren verfahren Sie wie bei der Einstellung des ersten Mikroschalters.

NIEMALS darf der Schaltpunkt der Sollwertzeiger über ein Lösen und Verdrehen der Schaltnocken justiert werden! Die Schaltnocken werden bei uns im Werk bereits mit größter Präzision eingestellt!

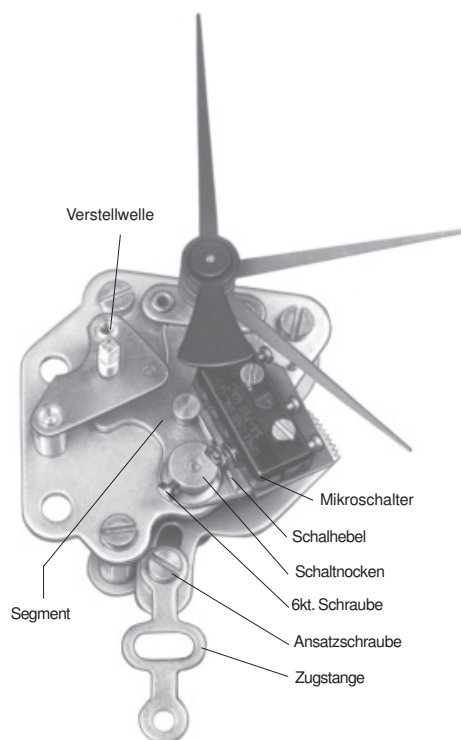
Einstellung

Die Einstellung der Sollwerte erfolgt normalerweise mit einem Verstellschlüssel mit Innenvierkant (siehe Katalogseite K 13-10.010).

Auf Wunsch kann die Verstellachse jedoch anstelle des Vierkantes mit einem Schlitz für Schraubendreherverstellung ausgerüstet werden.

Beim 2-fach Zeigerwerk erfolgt die Einstellung des roten Sollwertzeigers (obere Mikroschaltebene) durch einfaches Aufstecken und Verdrehen des Verstellschlüssels. Zur Einstellung des grünen Sollwertzeigers (untere Mikroschaltebene) ist die Verstellachse mit einer leichten Drehung bis zum Anschlag durchzudrücken, um den Sollwert einzustellen. Den für dieses Werk geeigneten Schlüssel mit langem Schlüsselkern finden Sie auf unserer Katalogseite K 13-10.010.

Die Sollwerteinstellung erfolgt durch eine Bohrung in der Frontscheibe (siehe Skizze), die mit einer abschraubbaren Verschlusskappe oder einem Gummistopfen zu verschließen ist.



Zeigerwerk mit 2 aufgebauten Mikroschaltern